

Studientag: Das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Zentralamerika: Inhalt und Konsequenzen

08.11.2012-10.11.2012

Studientag der AG Landrechte Zentralamerika: Das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Zentralamerika: Inhalt und Konsequenzen***8.-9. November 2012*****Bernhard-Lichtenberg-Haus, Berlin**

Studientag der AG Landrechte Zentralamerika (Brot für die Welt, Misereor, Christliche Initiative Romero, FIAN, Terre des Hommes)

Mitveranstaltet von:

INKOTA e.V. , Berlin

Ökumenische Initiative Mittelamerika, Stuttgart

Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung, Stuttgart

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit, München

Das inzwischen zum Abschluss gebrachte Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Zentralamerika wird im Jahr 2013 dem Bundestag zur Ratifizierung vorgelegt.

Ziel des Studientages ist es, Inhalt und mögliche Konsequenzen des Assoziierungsabkommens zu analysieren. Im Mittelpunkt stehen die Fragen nach den wahrscheinlichen Gewinnern und Verlierern und insbesondere den Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung in Zentralamerika. Die daraus gewonnenen Einsichten sollen für Handlungsempfehlungen bezüglich der anstehenden Ratifizierung des Abkommens durch den Bundestag genutzt werden.

Der Studientag richtet sich an interessierte Organisationen und Einzelpersonen aus Deutschland und Europa, die zu den Themen Handel, Investitionen, Landwirtschaft, Ressourcenkonflikte, Menschenrechte, nicht nur, aber auch in Zentralamerika arbeiten.

Programm: 8. November

14:00 Uhr Begrüßung und Einführung

14:30 - 16:00 Uhr Einführung in den Kontext, Verhandlungsprozess und Inhalt des Abkommens

Referentin: Susanna Daag, Geschäftsführerin von CIFCA (Copenhagen Initiative for Central America and Mexico), Brüssel

16:00 Uhr Pause

16.30 Uhr Eröffnungspodium: Welche Konsequenzen sind zu erwarten? Wer wird verlieren, wer wird gewinnen?

Anita Escher Echeverría, Botschafterin El Salvadors in Berlin

Alexander Schmidbauer, Lateinamerika-Verein (LAV, Wirtschaftsvereinigung für Lateinamerika), Hamburg

Carlos Zepeda, Universität Warwick (UK)

Kommentar: Bischof Alvaro Ramazzini, Guatemala

18:30 Uhr Programmende erster Tag

9. November

9:00 -11:00 Fallstudien zu konkreten Auswirkungen auf Lebensbedingungen und das Recht auf Nahrung

Landnutzung und -konflikte (Agrarrohstoffe)

Input von Susanna Daag, CIFCA

Ressourcenausbeutung (Bergbau)

Input von Bischof Alvaro Ramazzini (Guatemala)

Auswirkungen auf die Wasserversorgung

Input von Carlos Zepeda (Universität Warwick)

Zur Effektivität der Menschenrechtsklausel im Assoziierungsabkommen

Input von David Morales, Leiter der Menschenrechtsabteilung im salvadorianischen Außenministerium

11:00 - 11:15 Pause

11:15 - 13:00 Uhr Wie positioniert sich die europäische und deutsche Politik?

Abschlusspodium mit:

Anette Hübinger, MdB, CDU/CSU

Frank Schwabe, MdB, SPD



Thilo Hoppe, MdB, DIE GRÜNEN

Heike Hänsel, MdB, DIE LINKE

Bischof Alvaro Ramazzini, Guatemala

13:00 Uhr Abschluss mit einem gemeinsamen Mittagessen

Tagungsort: Das Bernhard-Lichtenberg-Haus befindet sich auf der Rückseite der St. Hedwigs-Kathedrale direkt am Bebelplatz in Berlin-Mitte. Anfahrt siehe: <http://www.hedwigs-kathedrale.de/page/anfahrt>

Tagungskosten: Jede/r Teilnehmer/in bezahlt einen TN-Beitrag in Höhe von 20 Euro, in den das gemeinsame Mittagessen am 9. November eingeschlossen ist. Die Kosten und Organisation für Anreise und Aufenthalt in Berlin übernimmt jede/r Teilnehmer selbst.

Tagungssprachen: Englisch, Spanisch und Deutsch. Englische Vorträge werden nicht übersetzt. Spanische Beiträge werden ins Deutsche übersetzt, deutsche Beiträge werden ins Spanische übersetzt.

Anmeldung per Email bitte bis zum 30. Oktober 2012 an: Martin Wolpold-Bosien, wolpold-bosien@fian.org; er steht auch für weitere Informationen und Rückfragen telefonisch zur Verfügung (06221-65300-41).

Vorbereitungsgruppe: Frank Garbers, Christine Born, Hanna Hellenbroich, Ulf Baumgärtner, Albrecht Schwarzkopf und Martin Wolpold-Bosien

[Flyer als PDF](#)

[Zurück zur Eventübersicht](#)